

Enzersfeld Königsbrunn



SPÖ
Niederösterreich

Die Mär von der parteipolitischen Uneinigkeit

Selbst in der Dezember-Gemeindezeitung hat unser Herr Bürgermeister nun die falsche Information abdrucken lassen, dass der Beschluss über die Investition für die Erweiterung der Volksschule durch parteipolitische Uneinigkeit verzögert worden sei.

Aber auch die mehrmalige Wiederholung einer Unwahrheit ändert nichts an den Tatsachen.

Das sind die Tatsachen:

In der Gemeinderatssitzung (GRS) vom 19. 10. 21 wurde **einstimmig** eine Investition in Höhe von drei Millionen Euro für die Erweiterung der Volksschule beschlossen.

In derselben GR-Sitzung musste die SPÖ gegen Einreichplan und Ausschreibung stimmen, weil trotz der hohen Investitionssumme nur ein einziges Angebot vorlag. Mit den Stimmen der ÖVP wurde aber

trotzdem die Baumeisterleistung ihres Parteifreundes Jan Salbrechter durchgesetzt.

In der GRS vom 22. 2. 22 sollte über die Vergabe der Gewerke abgestimmt werden, doch der Gemeinderat war vorab nicht ausreichend informiert worden. Deshalb wurde **einstimmig** beschlossen, dass dies nachzuholen sei.

In der GRS vom 29. 3. 22 wurden die Gewerke **einstimmig** beschlossen.

Es handelt sich hier also keineswegs um parteipolitische Uneinigkeit, sondern um mangelhafte Informationsweitergabe an die Gemeinderäte seitens unseres Herrn Bürgermeisters, um eine ökonomisch völlig unverständliche Vorgangsweise mit der Einholung eines einzigen Angebots und damit insgesamt um eine zumindest fragwürdige Vergabe eines Millionenprojekts.

Auch die Behauptung, es hätte eine Verzögerung des Beschlusses durch parteipolitische Uneinigkeit gegeben, ist aus der Luft gegriffen, da die Bürgermeisterpartei für eine Beschlussfassung derzeit nicht auf die Stimmen der Opposition angewiesen ist.

Allerdings waren wir einigermaßen verwundert, als wir erfahren hatten, dass die angebotenen Preise nicht halten. Diesbezügliche Fragen unsererseits wurden bisher nicht zufriedenstellend beantwortet. Selbst die Aufnahme ins Protokoll der Gemeinderatssitzung wurde von unserem Herrn Bürgermeister abgelehnt.

Leicht kann hier die Vermutung aufkommen, dass es sich bei dem immer wiederkehrenden Hinweis auf die parteipolitische Uneinigkeit bloß um ein Ablenkungsmanöver handelt.



Der Zubau zur Volksschule nimmt Gestalt an.



OFFEN GESAGT

von Helga Ronge
helga.ronge@noe.spoe.at

Liebe EnzersfelderInnen, liebe KönigsbrunnerInnen!

Die Aufgabe einer Oppositionspartei besteht darin, die Regierungspartei zu kontrollieren und nötigenfalls auch zu kritisieren. Nimmt die Oppositionspartei ihre Aufgabe wahr und die Regierungspartei schreit sofort: „Partei-politisches Hickhack!“, dann sagt dies mehr über das unzulängliche Demokratieverständnis der Regierungspartei als die Arbeit der Oppositionspartei aus.

In unserer Gemeinde scheint es aber sogar so zu sein, dass politisches Hickhack gar nicht zwischen den Parteien, sondern innerhalb einer Partei, nämlich der Bürgermeisterpartei, stattfindet. Wie wäre es sonst zu erklären, dass schon wieder zwei ihrer Gemeinderäte ihren Hut genommen haben? Insgesamt sind in dieser Legislaturperiode bereits sechs Gemeinderäte zurückgetreten, ein weiterer Mandatar hat sein Mandat gar nicht erst angetreten.

Jedenfalls werden wir unsere Aufgaben weiterhin gewissenhaft erfüllen und uns nicht von Schlagworten ablenken lassen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

Ihre Helga Ronge
geschäftsführende Gemeinderätin,
Parteivorsitzende & Team

Impressum & Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100 %): SPÖ Bezirksorganisation Korneuburg, Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau. e-mail: korneuburg@spoe.at. **Bezirksparteivorsitzender:** StR Martin Peterl, **Bezirksgeschäftsführer:** Heinz Scheele. **Druck:** druck.at. **Redaktion:** SPÖ Enzersfeld / Königsbrunn, Helga Ronge, Wiesengasse 7, 2202 Enzersfeld im Weinviertel, Tel. 0676/ 49 33 678, e-mail: helgadi@aon.at. **Grundlegende Richtung:** Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten.

Jahreshauptversammlung der

Am 10. März fand im Gemeindehaus Enzersfeld die Jahreshauptversammlung der SPÖ statt.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch die GfGR Helga Ronge hielt die SPÖ-Bezirksparteivorsitzende von Mistelbach und Abgeordnete zum Nationalrat, Melanie Erasim, eine temperamentvolle Rede. Sie setzt sich besonders für eine Dämpfung der Inflation, beispielsweise durch eine Mietpreisbremse ein.

SPÖ-Bezirksvorsitzender (Korneuburg) Stadtrat Martin Peterl betonte, immer wieder gerne in Enzersfeld

zu sein, weil hier gezeigt wird, dass auch aus der Opposition heraus gestaltet werden kann. Weiters gratulierte Peterl der GfGR Helga Ronge zu den 98 Vorzugsstimmen, die sie persönlich bei der Landtagswahl erhalten hatte – die drittmeisten im Bezirk Korneuburg. Peterl ist besonders eine Strukturreform wichtig, durch die die Abwanderung in die Städte gebremst werden soll.

Bevor es zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank, aber auch lebhaften Diskussionen ging, wurden die langjährigen Mitglieder geehrt (siehe Foto).



1. Reihe: Helga Ronge. 2. Reihe v.l.n.r.: GR Brigitte Knierer, Ingrid Schwanzer, Nationalratsabgeordnete Melanie Erasim, GfGR Daniel Musil. 3. Reihe: GR Alexander Pani, Christian Cerny, Bezirksgeschäftsführer Heinz Scheele und Bezirksvorsitzender StR Martin Peterl.

SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn



Ehrungen: 1. Reihe v. l. n. r.: Johann Pfundner (50 Jahre Mitgliedschaft), Traude und Karl Fechter (60 Jahre Mitgliedschaft), Nationalrätin Melanie Erasim. 2. Reihe v.l.n.r.: Adi Hackl (65 Jahre Mitgliedschaft), GfGR Helga Ronge, Bezirksvorsitzender Martin Peterl und GfGR Daniel Musil.



Eisteichsanierung beim Pappelspitz gestartet

Die längst überfällige Eisteichsanierung wurde nun endlich in Angriff genommen. Damit wird das Ergebnis der drei Dorfgespräche des Dorfenerneuerungsvereines umgesetzt.



Neu im Gemeinderat

Als neue Gemeinderäte konnte Parteivorsitzende GfGR Helga Ronge (Mitte) nach der Angelobung Ingrid Schwanzer und Christan Cerny im Kreise der GemeinderätInnen begrüßen. Alle SPÖ-Funktionäre und -Mitarbeiter gratulieren recht herzlich und wünschen viel Kraft und Freude für die neue Aufgabe.



Enzersfeld

FAMILIEN- RAD-WANDERTAG

SONNTAG, 4. JUNI 2023

Start und Ziel:

Dorfhäus Königsbrunn

Startzeit:

9-11 Uhr

RAD-Strecke:

ca. 20 km

Startgebühr = Tombolalos:

Kinder bis 12 Jahre gratis!

Voranmeldung

bis 3. 6. 2023: € 2,-

Nachnennung am Start:

€ 3,-

Für Speisen
und Getränke
auf der
Strecke und
im Ziel ist
bestens
gesorgt!



Informationen und Anmeldung:
helgadi@aon.at oder 0676 / 49 33 678

Enzersfeld / Königsbrunn



Zustände wie im alten Rom

Im Frühling wird der Spielplatz auf der Volksschulwiese wieder begehrt sein wie eh und je. Kinder und Erwachsene werden deshalb auch heuer wieder mangels Alternativen ihre Notdurft hinter dem Container verrichten. Eine moderne Lösung dieses Problems lässt allerdings immer noch auf sich warten. Dabei wäre es gar nicht so kompliziert: Ein ÖKLO von Frühling bis Herbst mieten und alle Förderungen ausschöpfen. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen.



Die lange Bank

Tempo-30-Zonen, Radwege, ein Fußgängerübergang, Verlegung einer Busstation an eine besser beleuchtete und übersichtliche Stelle – für all das fehlt seit Langem ein Konzept, das dann schrittweise zur Umsetzung gelangen könnte. Die Behandlung dieser Themen wird von der Mehrheitspartei aber immer wieder verschoben. Wir werden sie weiterhin daran erinnern!



Dank allen Blutspender*innen

Wir bedanken uns herzlich bei den 94 Personen, die mit ihrer Blutspende geholfen haben, Leben zu retten, sowie bei den Helferinnen und Helfern für die Organisation. Karin Sponer und Christof Eichberger wurden für 25-mal Blutspenden geehrt. Foto (v.l.n.r.): Verena Poltschek, Karin Sponer, Christof Eichberger, GfGR Helga Ronge, GfGR Daniel Musil, Ingrid Schwanzer und Sascha Feichter.



Ohne Maulkorb

Eine Hundefreilaufzone bietet viele Vorteile: Hundebesitzer können sich untereinander austauschen, während ihre Lieblinge spielen; die Hunde können ohne Leine und Beißkorb mit Artgenossen herumtollen, ohne dass Wildtiere in Gefahr gebracht werden, und es gibt keine unerfreulichen Begegnungen mit Passanten. Aber auch hier heißt es vonseiten der Gemeinde: Bitte, warten! Wir bleiben dran!

Valentinstag

Als Zeichen der Freundschaft haben wir unseren Mitgliedern am Valentinstag auch heuer wieder einen Frühlingsgruß überbracht. Foto (v.l.n.r.): GfGR Helga Ronge, GfGR Daniel Musil, GR Manfred Prokesch, GR Alexander Pani und Maximilian Cerny.



Das Team der SPÖ Enzersfeld/Königsbrunn wünscht

